

Chenchao Liu
SILREAL GmbH
31. März 2021

Digitale Geschäftspraxis im Gesundheitswesen: Was können Deutschland und China voneinander lernen?

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

oav GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION

Bestandsaufnahme des chinesischen Gesundheitswesens



Grundsätzlich keine 1:1 Übernahme der Best Practices von China nach Deutschland möglich aufgrund Unterschiede in politischen Leitlinien, gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie demographischen und kulturellen Aspekten.

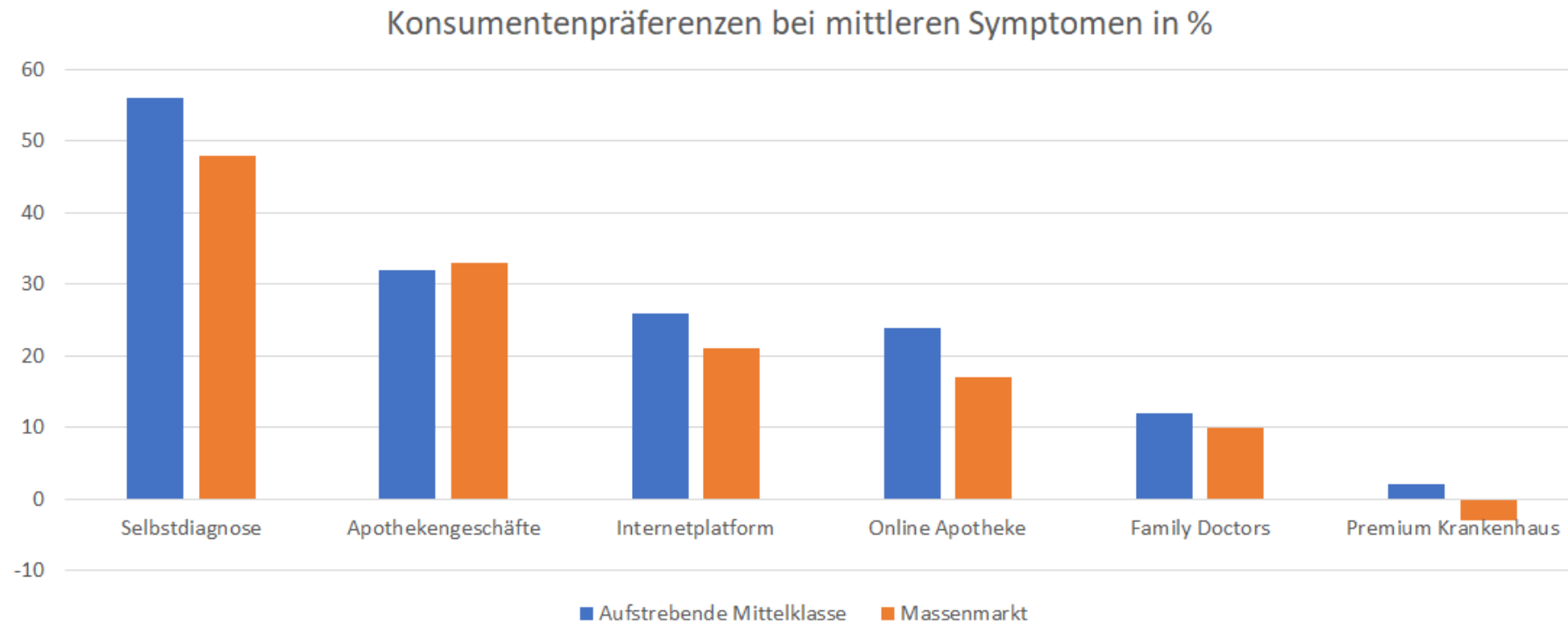


<p>Telemedizinische Versorgung und Internetkrankenhäuser</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtlicher Rahmen seit 2018 für Internet-Krankenhäuser etabliert• Ca. 500 Internet-Krankenhäuser (2020)• 270 Mio. telemedizinische Konsultationen (2019)	<p>Ressourcenauslastung der Krankenhäuser</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlendes Hausarztssystem führt zu ungleicher Ressourcenverteilung und Überlastung der besser ausgestatteten Krankenhäuser in Megastädten• Schlechte Versorgungssituation in kleineren Städten und auf dem Land (Zwei-Klassen-Medizin)
<p>Infrastruktur und digitales Nutzerverhalten</p> <ul style="list-style-type: none">• Enge Kooperation zwischen Staat und Privatwirtschaft bei der Etablierung von Digital Health Angeboten• Konsumentenverhalten und Rahmen des Datenschutzes als Grundlage digitale Lösungen flächendeckend anzuwenden	<p>Krankenversicherungssystem</p> <ul style="list-style-type: none">• 95% der Bevölkerung sind durch zwei Versicherungsarten teilweise abgesichert• Die finanzielle Erstattung ist jedoch nach wie vor sehr gering: 36,1 % der Gesamtausgaben werden im Durchschnitt übernommen

Quelle: [The Commonwealth Fund](#), GTAI

Verstärkte Nachfrage nach Onlineangeboten und Telemedizin in China

- Nach Selbstdiagnose und Apothekengeschäften gibt es einen steigenden Bedarf für Online-Dienste
- Ca. 500 Internet-Krankenhäuser (2019)
- 270 Mio. telemedizinische Konsultationen (2019)



Quelle: [Digital Health Whitepaper](#), [LEK-Internet Hospital](#)

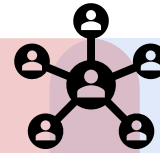
Entwicklungen im digitalen Gesundheitswesen: China vs. Deutschland



Marktumfeld

- Leitlinien der Politik (Healthy China 2030, Made in China 2025 und 14. FYP)
- Geringe Ärztedichte als Treiber der Telemedizin

- EU-Abkommen stärkt Versorger bei Markteintritt
- Steigende Akzeptanz der digitalen Versorgung
- Speziell in Deutschland Potenzial nach oben
- Markt für Telemedizin stark wachsend (+36% während Corona, bis 2024 ca. 18 Mrd. EUR Umsatz)



Digitalisierung

- Digitale Affinität: 850 Millionen aktive Internetnutzer und 40 % Digital Natives
- Mehr als 70% der Nutzer schätzen internetbasierte Gesundheitsdienste und zeigen eine Zahlungsbereitschaft
- Digitale Giganten formen das digitale Ökosystem

- Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG)
- Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG)
- Krankenhauszukunftsgesetz (KHZF)



Herausforderungen

- Häufige regulatorische Änderungen als größte Sorge des Managements
- Unklare Standards und Normen für medizinische Geräte und Arzneimittel
- Ausländische Investitionen oft auf JV-Strukturen begrenzt

- Datenschutz und Bürokratie
- 46% der Experten des Gesundheitswesens unterstützen starke Datenschutzmaßnahmen
- 77% der Bürger sind mit der digitalen Infrastruktur unzufrieden

Quelle: [Pharmazeutische Zeitung](#), [Deutsche-Startups](#)

SILREAL

丝锐

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Chenchao Liu
SILREAL GmbH
info@silreal.com
+493041725412

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

oav GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION